



# Interview

## Lokales Bündnis für Familie "Hand in Hand" Falkenberg/Elster

---

Von der Überregionalen Koordinierungsstelle Lokale Bündnisse für Familie in Brandenburg

Geführt von Marie-Theres Hesse mit Bündniskoordinatorin Silvia Jahnke, 15.02.2021



im LAND BRANDENBURG



## Wie geht es Ihrem Bündnis?

---

Die Bündniskoordinatorin, Silvia Jahnke, berichtet, dass es dem Lokalen Bündnis für Familie Falkenberg gut geht. Die Außenwirkungen des Bündnisses sind derzeit leise geworden, doch sie sind stets bemüht aktuelle Informationen oder Angebote auf der Webseite von der Stadt Falkenberg zu veröffentlichen. Regelmäßig kommen Familien oder Alleinerziehende in das Büro von Frau Jahnke, um zusammen Lösungen für Probleme zu finden. **Besonders in der Corona-Pandemie kommen die meisten Familien aufgrund der problematischen Betreuungssituation ihrer Kinder.** Andere kommen, wenn es ihnen an bestimmten Ressourcen mangelt, wie beispielsweise Kleidung oder Spielsachen, die gespendet oder bei Eltern-Kind-Treffs gesammelt werden.



## Welche Projekte planen Sie für dieses Jahr?

---

Dieses Jahr plant das Familienbündnis in Falkenberg ein ganz neues Projekt. **Es handelt sich dabei um einen Familiennachmittag, oder auch Familienkonferenz, welcher nicht nur auf die Wünsche von Alleinerziehenden eingehen soll, sondern generell alle Familienwünsche erfassen möchte.** Das Bündnis befindet sich derzeit mitten in der Planung und strebt die Umsetzung, je nach Corona-Auflagen, bis Ende September an.

Außerdem werden die Ferienaktivitäten für die Sommerferien, sowie für die Oktoberferien, wieder eingeplant. Dabei handelt es sich um das Erholungsgebiet in Falkenberg mit einem Schwimm Camp. Hier haben Grundschulkinder (6 – 12 Jahre) die Möglichkeit, unter anderem, schwimmen zu lernen oder zu Flöße bauen, sowie viele weitere sportliche oder kulturelle Aktivitäten durchzuführen.

LOKALE **BÜNDNISSE**  
FÜR **FAMILIE**

im LAND BRANDENBURG



## **Wie läuft die Arbeit mit Ihren Bündnis-partner\*innen? I.**

---

Bei dieser Frage verweist Frau Jahnke auf ihre Coaching-Erfahrung im Oktober. Die ÜKS bietet den Lokalen Bündnissen für Familie einen Coaching-Tag an und finanziert den Coach. Das Ziel ist es, den Bündnissen eine Chance zu geben, zusammen mit einem Coach, neue Ideen für die Bündnisarbeit zu entwickeln oder für alte Ideen Umsetzungsstrategien zu entwickeln.

Der genaue Ablauf des Coaching-Tages wird auf der nächsten Seite präsentiert.



## Wie läuft die Arbeit mit Ihren Bündnis-partner\*innen? II.

Die Arbeit mit den Bündnispartner\*innen läuft in Falkenberg sehr gut und sie profitierten gemeinsam sehr von dem Coaching-Tag. Sie trafen sich persönlich in einer kleinen Gruppe mit Abstand und Maske treffen. Christina Nauditt, vom ARGO-Team, wurde als Coach in das Bündnis eingeladen. Als Bündnispartner\*innen waren der Bürgermeister, sowie ein\*e Vertreter\*in eines Vereins, einer Kita und eines Hortes dabei. **Das Treffen beschreibt Frau Jahnke als sehr intensiv und empfehlenswert.** Bei der Besprechung konnte festgestellt werden, dass aktuell eher sozial benachteiligte Familien in die Stadt ziehen. Das liegt einerseits an der guten Infrastruktur und andererseits den preiswerteren Mieten, im Vergleich zu den Großstädten. Zusammen entwickelten sie die Idee, dass es neben dem Babybegrüßungspaket auch ein Paket für neu hinzugezogene Familien als Starthilfe und Wegweiser geben sollte.



## **Wie läuft die Arbeit mit Ihren Bündnis-partner\*innen? III.**

---

Des Weiteren wurde besprochen, dass das Bündnis das Erholungsgebiet attraktiver gestalten möchte. Im Oktober 2020 gab es dazu einen Workshop mit Eltern- und Jugendlichen-Vertreter\*innen. Bei diesem wurden Gedanken ausgetauscht, inwiefern das Erholungsgebiet besser den Bedarfen der Familien entsprechen könnte. Außerdem besteht der Wunsch, mit Hilfe der Jugendlichen, die alten Beschilderungen in einem modernen Stil umzuwandeln.



## **Wie läuft die Arbeit mit Ihren Bündnis-partner\*innen? IV.**

---

Der Kontakt zu den Bündnispartner\*innen ist aufgrund der Corona Pandemie derzeit etwas weniger geworden und es wird eher telefonisch kommuniziert. Die Bündniskoordinatorin weist darauf hin, wie wichtig Vernetzungs-Workshops sind, um neue Partner\*innen kennenzulernen und sich mit anderen Bündnissen auszutauschen. Sie schwärmt von dem Vernetzungsworkshop 2019, in Falkenberg, zusammen mit Cottbus. Auch bei solchen Veranstaltungen können neue Ideen entwickelt werden oder neue Impulse in die Bündnisarbeit eingebracht werden. Mit diesem Hintergrund soll, beispielsweise, die Alleinerziehendenkonferenz von Cottbus zu einer, wie oben beschrieben, Familienkonferenz abgeändert werden.



## Wie konnten Sie sich an die Corona-Situation anpassen?

Das Bündnis in Falkenberg ist nicht besonders gut digital ausgestattet. Sie versuchen die wichtigsten Informationen auf der Webseite der Stadt zu veröffentlichen. **Frau Jahnke beobachtet, dass das Bündnis eher in einem ländlichen Raum liegt und dadurch weniger Familien mit digitalen Medien in Berührung sind, weshalb auch eine höhere Digitalisierung im Bündnis wenig Sinn macht.**

Die Babybegrüßungsbesuche konnten aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden. Als alternatives Angebot werden Termine im Rathaus angeboten, sodass die Familien sich das Geschenk abholen und ein Gespräch führen können.





## Brauchen Sie während der Corona Zeit weitere Unterstützung?

Frau Jahnke würde sich generell mehr Austausch mit anderen Bündnissen wünschen. **Sie stellt die Frage in den Raum: Wie kriegt man es hin Familien trotz dieser Krisen-Zeit zu erreichen?** Einige Familien sind schwer erreichbar, auch wenn sie angeschrieben werden und Angebote existieren. Eine Ursache hierfür ist, dass, zum Beispiel, sozial benachteiligte Familien oft die Möglichkeit fehlt, da sie auf die Bus-Zeiten angewiesen sind. Es ist schwierig, besonders im ländlichen Raum, Kontakt herzustellen. Ein Austausch mit anderen Bündnissen könnte eine Bereicherung sein, um von anderen Bündnissen zu lernen, oder gemeinsam eine Lösung zu finden.



## Wo sehen Sie ihr Bündnis in den nächsten Jahren? Wo sehen Sie Herausforderungen?

---

Das Bündnis wird weiterhin gut angebunden sein, meint Frau Jahnke, auch in der Kommune. Es hat in der Stadt einen hohen Stellenwert. Die Strukturen werden so beibehalten, mit der möglichen Ergänzung eines Paketes für neu hinzugezogene Familien.



## Sie sind ja auch Mentorin für die Bündnisse in BB. Mit welchen Fragen können sich Bündnisse an Sie wenden?

---

Frau Jahnke ist auch Mentorin für die Bündnisse in Brandenburg. **Besonders bezüglich Gründungsfragen kann sich gerne an sie gewandt werden.** Hier können Fragen gestellt werden wie: Wie erreiche ich die Gründung am besten? Wen nehme ich dazu? Außerdem bietet sie sich auch gerne an bei Fragen bezüglich der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner\*innen. Auf der Webseite der ÜKS finden Sie weitere Kontaktinformationen.



## Wie steht es um die finanzielle Mittel? Von wem erhalten Sie Unterstützung?

---

Finanzielle Mittel bezieht das Bündnis grundsätzlich aus kommunalen Mitteln. Diese werden, unter anderem, genutzt für Informationsveranstaltungen (erste Hilfe am Kind, gesunde Füße gesunde Zähne, gesunde Ernährung usw.), Eltern-Kind-Treffen und Spielsachen.

# Impressum

---

## Kontakt:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.  
Überregionale Koordinierungsstelle der  
Lokalen Bündnisse für Familie im Land  
Brandenburg  
Behlertstraße 3a | Haus K3 | 14467 Potsdam

Tel: 0331/88762028

E-Mail: [lang@gesundheitbb.de](mailto:lang@gesundheitbb.de)

[www.familienbuendnisse-land-brandenburg.de](http://www.familienbuendnisse-land-brandenburg.de)

## Herausgeber:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.  
Friedrichstraße 231 | 10969 Berlin

## Redaktion:

Stefan Pospiech (V.i.S.d.P.)  
Marion Amler, Maria Lang, Marie-Theres Hesse

## Stand der Veröffentlichung:

Juni 2021

*Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und  
Verbraucherschutz des Landes Brandenburg*



im LAND BRANDENBURG